

PRESSEMELDUNG

And the winner is:

Das Buchungsportal für Feriencamps Juvigo ist der VIR Sprungbrett-Sieger 2017 in der Start-up Kategorie

Online-Plattform DreamCheaper siegt bei den etablierten Unternehmen

München/Berlin, den 22. Juni 2017 (w&p) – Mit passioniertem Gründergeist und einem Buchungsportal für eine junge Zielgruppe an die Spitze: Juvigo (www.juvigo.de), eine Online-Plattform für Ferienlager, Jugend- und Sprachreisen, ist der Sieger des diesjährigen „Sprungbrett“-Wettbewerbs, mit dem der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) seit nunmehr zehn Jahren innovative Ideen touristischer Start-up Firmen fördert. In der Finalrunde der etablierten Unternehmen setzte sich DreamCheaper (www.dreamcheaper.com) durch. Das Portal optimiert Hotelbuchungen im Rahmen eines automatisierten Preisvergleichs.

Bei einer spannenden Wettbewerbspräsentation im Berliner Marshall-Haus der Messe Berlin stellten sechs Start-up Unternehmen und fünf Finalisten in der Kategorie „Established“ am ersten Tag der „VIR Online Innovationstage 2017“ ihre Geschäftsideen und Start-up Projekte, aber auch bereits am Markt erfolgreich umgesetzte Innovationen für die Online-Reiseindustrie vor. Der 26-jährige Juvigo-Gründer Björn Viergutz überzeugte die rund 30-köpfige Fachjury dabei am meisten: Im August 2015 hatte er während seines Studiums das Buchungsportal für Feriencamps www.juvigo.de gegründet und Anfang Februar 2016 gelauncht. Mittlerweile werden auf der Buchungsplattform Feriencamps in allen deutschen Bundesländern sowie in 15 anderen Ländern angeboten. „Wir finden für jedes Kind das perfekte Feriencamp“, beschreibt Björn Viergutz, der als Jugendlicher selbst an zahlreichen Camps teilnahm und bereits mit 19 Jahren sein erstes Ferienlager geleitet hatte, den Anspruch an das eigene Portal. Großen Wert legt er auf einen durchgehenden Beratungsservice für interessierte Eltern und Jugendliche per E-Mail, WhatsApp und Telefon.

Als „Sprungbrett“-Gewinner 2017 darf er sich über ein stattliches Gewinnerpaket im Gesamtwert von über 35.000 Euro freuen. Es umfasst eine Vielzahl von Leistungen von namhaften Partnern der Tourismusindustrie:

- ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro von HRS
- einen Messestand oder eine Pressekonferenz auf der ITB Berlin 2018
- die Mitgliedschaft im VIR innerhalb des Start-up Clusters
- eine Studie mit der Internationalen Hochschule Bad Honnef Bonn
- PR-Starthilfe durch einen Workshop der Agentur Wilde & Partner
- eine rechtliche Beratung durch BEITEN BURKHARDT
- zwei kostenlose Jahresmitgliedschaften im Travel Industry Club (TIC)
- Gestaltungsleistungen von einfach.Kommunikationsdesign im Wert von 500 Euro

- einen Strategie-/Marketingworkshop mit Gründercoach Dr. Axel Jockwer
- ein Coaching durch Tourismuszukunft
- einen Mietwagengutschein von Sunny Cars
- ein Premium-Abo der fww sowie ein Ticket für den fww Kongress
- ein Jahr Beratung im Bereich Controlling, Vertriebssteuerung und Abrechnungsmanagement von ACCON-RVS Accounting & Consulting GmbH
- einen Voucher für Bing Ads (Wert 350 Euro) von Microsoft

Auf dem zweiten Platz in der Start-up Kategorie rangierte am Ende des Wettbewerbs Lithodomos VR (www.lithodomosvr.com), das für die Tourismusindustrie archäologische Nachbildungen der Antike in Virtual Reality erstellt und vertreibt. Der Drittplatzierte reveox (www.reveox.de) ist ein junges Start-up Unternehmen, das Überführungsfahrten von Mietwagen vermittelt. In der Finalrunde mit dabei waren auch die Online-Plattform für Service Apartments Acomodeo (www.acomodeo.com), das Steuerungstool Boost (www.boost.travel) und Unplanned (www.unplanned.de), ein Portal für maßgeschneiderte Überraschungsreisen.

Die Zweit- und Drittplatzierten der Kategorie Start-up dürfen sich ebenfalls über je eine Gratis-Jahresmitgliedschaft im Travel Industry Club, die Mitgliedschaft im VIR, einen Mietwagengutschein von Sunny Cars, ein Premium Jahresabo der fww sowie ein Coaching von Tourismuszukunft freuen. Zudem erhalten sie ein Verkaufs- und Vertriebscoaching durch Trainerin Claudia Freimuth und eine Beratung im Bereich Controlling durch Accon-RVS für den Zeitraum von einem Jahr. Ein Voucher für Bing Ads im Wert von je 350 Euro rundet das Paket ab.

Zum zehnjährigen Jubiläum des renommierten Gründer-Wettbewerbs erinnerte VIR-Vorstand Michael Buller an ehemalige „Sprungbrett“-Gewinner wie TrustYou, Eat the world, Komoot oder Beach Inspector, denen es im Nachgang gelang, sich in der Online-Reiseindustrie fest zu etablieren. „Die Förderung von Start-ups ist uns als Verband ein wichtiges Anliegen“, betonte Michael Buller vor den Teilnehmern der VIR Online Innovationstage. „Neue Ideen von jungen oder etablierten Unternehmen sind wichtig für die Zukunft der Branche und halten sie zudem innovativ und agil.“

Über das große Interesse am „Sprungbrett“-Wettbewerb und die diesjährigen Hauptinhalte der VIR Online Innovationstage, die sich um Künstliche Intelligenz drehten, freute sich auch David Ruetz, Head of ITB Berlin und Co-Gastgeber des Online-Kongresses: „Wer langfristig erfolgreich sein will, braucht den Mut zu Innovationen und kreativen Ideen – für Start-ups gilt das ebenso wie für erfahrene Unternehmen“, kommentierte er. „Das Leitthema Künstliche Intelligenz spielt für uns als ITB Berlin eine tragende Rolle und stand bereits im Mittelpunkt der diesjährigen Messe. Umso interessanter ist der Fokus der VIR Online Innovationstage 2017 auf dieses zukunftsweisende Thema, das die Branche in den kommenden Jahren sicherlich massiv beschäftigen wird.“

In der zweiten „Sprungbrett“-Kategorie Established, in der bereits etablierte Unternehmen für innovative Produkte ausgezeichnet wurden, machte in diesem Jahr DreamCheaper (www.dreamcheaper.com) das Rennen. Wie der Start-up Sieger Juvigo ist das Unternehmen in Berlin ansässig. DreamCheaper optimiert Hotelbuchungen, indem über einen automatisierten Preisvergleich sowohl nach günstigeren Preisen als auch nach Produktverbesserungen gesucht wird. Einzige Bedingung dabei ist, dass die Initialbuchung über eine kostenfreie Stornofrist verfügen muss. „Die Idee kommt bei Endkunden gut an, weil es jeder nutzen kann und zugleich das Interesse verspürt, dass ein Preis aus Sicht des Verbrauchers fair sein muss“, sind für Nathan Zielke, Mitgründer und Managing

Director von DreamCheaper, die Hauptgründe für die Auszeichnung beim Branchen-Wettbewerb „Sprungbrett“.

Platz zwei in der Established-Kategorie ging an das Software-Unternehmen bookingkit (www.bookingkit.net) vor dem Unternehmen Conichi (www.conichi.com), einem Innovationspartner der Hotellerie. Mit in der Endrunde waren auch die Metasuchmaschine Holidu (www.holidu.de) und der Content-Lieferant CFM_media (www.cfmmedia.de).

Den Preis für den Gewinner der Established-Kategorie stellt das touristische Fachmagazin fww, das zugleich auch als Medienpartner der VIR Online Innovationstage auftrat: eine Gratulationsanzeige in der Fachpublikation.

Fotohinweis 1: Juvigo-Gründer Björn Viergutz (Mitte) freut sich über das stattliche Gewinnerpaket zahlreicher touristischer Unternehmen, das ihm mit dem Sieg in der Start-up Kategorie beim „Sprungbrett“-Wettbewerb des VIR in Berlin überreicht wurde (Nutzung honorarfrei – Credit: VIR).

Fotohinweis 2: Mit seiner Online-Plattform für Ferienlager, Jugend- und Sprachreisen setzte sich Gründer Björn Viergutz beim „Sprungbrett“-Wettbewerb 2017 des VIR durch (Nutzung honorarfrei – Credit: VIR).

Fotohinweis 3: Nathan Zielke, Mit-Gründer von DreamCheaper, siegte in der zweiten Wettbewerbs-Kategorie „Established“ (Nutzung honorarfrei – Credit: VIR).

Über den VIR:

Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) repräsentiert die digitale Touristik, die laut FUR-Zahlen von 2016 rund 56 Prozent der Urlaubsreisen ab einer Übernachtung mit vorabgebuchten Leistungen ausmacht. Zu den VIR-Mitgliedern gehören mehr als 45 Unternehmen, die in der digitalen Touristik tätig sind. Sie unterteilen sich in die vier Cluster OTA, Supplier & Tour Operator, Service & Travel Technology sowie Start-up. Der VIR fungiert als Ansprechpartner für Verbraucher, Medien, Politik und die Branche selbst bei sämtlichen Themen rund um die digitale Touristik.

Mitglieder des VIR sind: ACCON-RVS, Adara, Allianz Global Assistance, Amadeus Germany, Bewotec, Berge & Meer, BillPay, BPCS Consulting Services, CEWE Stiftung & Co. KGaA, Datatrans, DB Vertrieb, DERTOUR, ebookers.de, Expedia.de, For You Travel, EC Travel, ERV (Europäische Reiseversicherung AG), FTI Touristik, Germania, GetYourGuide, GIATA, Groupon, H&H Touristik, Hamburg Tourismus GmbH, HanseMerkur, HolidayCheck, HRS, Innovation Norway, Intent Media, JT Touristik, lastminute.de, LEGOLAND Holidays, NellesVerlag,, PayPal, Pisano Holding, ruf, Sabre Travel Network, Sunny Cars, taa travel agency accounting GmbH, Traffics, Travelport, Traveltainment, TrustYou, weg.de, Wirecard und Xamine.

Geschäftsstelle:

Verband Internet Reisevertrieb e.V., Leonhardsweg 2, 82008 Unterhaching, Telefon: 089-610667-29, E-Mail: presse@v-i-r.de, info@v-i-r.de, Internet: www.v-i-r.de

Pressemeldungen im Internet: Die aktuellen Pressemeldungen stehen im Internet unter www.v-i-r.de im Bereich „Presse“ zum „downloaden“ zur Verfügung. Ebenfalls ist die Aufnahme in den Presseverteiler über das Internet möglich. Nutzen Sie auch unseren Service und abonnieren Sie die VIR RSS-Feed.